

INHALTSÜBERSICHT

EINLEITUNG	1
TEIL I:	
Eine Theorie der Transformation und der Transaktionskostenansatz	
- theoretische Grundlagen	5
TEIL II:	
Modifizierungsnotwendigkeit des Transaktionskostenansatzes	
im Hinblick auf eine Theorie der Transformation.....	33
TEIL III:	
Entwurf eines allgemeinen Transformationsmodells	155
TEIL IV:	
Empirische Untersuchung gesamtwirtschaftlicher Transaktionskosten	
- ein Beitrag zur Operationalisierung des Transaktionskostenansatzes	195
ZUSAMMENFASSUNG.....	247

INHALTSVERZEICHNIS

Übersichts- und Tabellenverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis.....	XXI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXV
1. EINLEITUNG.....	1
1.1 Problemstellung.....	1
1.2 Gang der Arbeit.....	3

Teil I:

Eine Theorie der Transformation und der Transaktionskostenansatz - theoretische Grundlagen

2. TRANSFORMATION UND EINE THEORIE DER TRANSFORMATION.....	5
2.1 Zum Begriff der Transformation.....	5
2.2 Wesentliche Transformationselemente.....	7
2.3 Relevante Fragestellungen einer Theorie der Transformation.....	8
3. ZUR RELEVANZ DES TRANSAKTIONSKOSTENANSATZES FÜR EINE THEORIE DER TRANSFORMATION	10
3.1 Alternative Theorien des Systemwandels im Überblick.....	10
3.2 Neue Institutionenökonomik als Grundlage des Transaktionskostenansatzes	13
3.3 Die Relevanz des Transaktionskostenansatzes als Analyseinstrument im Transformationsprozeß.....	14
3.4 Transformation und institutioneller Wandel - wissenschaftstheoretische Grundlagen	15
4. DER TRANSAKTIONSKOSTENANSATZ	18
4.1 Die Transaktionskostenökonomik: Der Ansatz von Coase	18
4.2 Ansätze zur Erklärung der Wirkungsweise von Transaktionskosten auf ökonomische Resultate	21
4.2.1 Transaktionskosten und der Koordinationsnettonutzen.....	21

4.2.1.1	Informationsökonomik.....	21
4.2.1.1.1	Überblick über die Informationsökonomik.....	21
4.2.1.1.2	Analyse von Transaktionskosten auf Konkurrenzmärkten.....	23
4.2.1.1.3	Kritik am Wirkungsansatz	25
4.2.1.2	Zur grundsätzlichen Wirkungsweise von Transaktionskosten auf die ökonomische Koordination.....	26
4.2.2	Transaktionskosten und die Effizienz institutioneller Regelungen.....	27
4.2.2.1	Transaktionskosten und externe Effekte: Das Coase-Theorem	27
4.2.2.2	Die Property-Rights-Theorie	29
4.3	Fazit	32

Teil II:

Modifizierungen notwendigkeit des Transaktionskostenansatzes Im Hinblick auf eine Theorie der Transformation

5.	EXKURS: VORHANDENE LITERATURANSÄTZE ZUR ERKLÄRUNG INSTITUTIONELLEN WANDELS UND ZUR ERWEITERUNG UND MODIFIZIERUNG DES TRANSAKTIONSKOSTENANSATZES	33
5.1	Der Ansatz von North	33
5.1.1	Institutionen im Ansatz von North	34
5.1.2	Die Bildung von Institutionen im Ansatz von North	35
5.1.3	Grenzen effizienter Institutionenbildung	37
5.2	Der "Institutional Choice"-Ansatz von Schenk.....	38
5.2.1	Allgemeine Charakterisierung des Ansatzes.....	38
5.2.2	Die Bildung von Institutionen im Ansatz von Schenk	40
5.3	Der Ansatz von Wegehenkel	40
5.3.1	Institutionenbildung in Marktwirtschaften.....	41
5.3.2	Institutionenbildung in Zentralverwaltungswirtschaften.....	42

5.4 Fazit.....	43
6. OPERATIONALISIERUNG DES TRANSAKTIONSKOSTENBEGRIFFES	44
6.1 Die Begriffe Transaktion und Transaktionskosten	44
6.1.1 Transaktion.....	44
6.1.2 Transaktionskosten	46
6.1.2.1 Grundsätzliches zum Transaktionskostenbegriff	46
6.1.2.2 Interne versus externe Transaktionskosten	48
6.1.2.3 Transaktionskosten zur Schaffung einer "Ordnung"	49
6.1.2.4 Laufende und versunkene Transaktionskosten	50
6.1.2.5 Transaktionskosten und Produktionskosten.....	50
6.1.2.6 Transaktionskosten als Opportunitätskosten.....	53
6.1.2.7 Transaktionskosten als Kostenresiduum individueller Nutzen-Kosten-Überlegung?.....	54
6.1.2.8 Fazit.....	56
6.2 Ursachen und Bestimmungsfaktoren der Entstehung von Transaktionskosten	59
6.2.1 Transaktionskosten als Kosten unvollkommener Märkte.....	60
6.2.1.1 Fehlende Homogenität und Transparenz als Transaktionskostenursache.....	60
6.2.1.2 Transaktionskosten als Kosten unvollständiger Information.....	62
6.2.2 Transaktionskosten als Kosten des Ungleichgewichts	65
6.2.3 Der Ansatz von Williamson zur Erklärung der Transaktionskostenentstehung	66
6.2.3.1 Menschliche Verhaltensweisen bei Williamson	66
6.2.3.1.1 Begrenzte Rationalität.....	66
6.2.3.1.2 Opportunistisches Verhalten.....	67
6.2.3.2 Umweltbedingungen bei Williamson	67

6.2.3.2.1	Unsicherheit bzw. Komplexität.....	67
6.2.3.2.2	Spezifität.....	68
6.2.3.3	Gemeinsames Auftreten von Verhaltensweisen und Umweltbedingungen zur Erklärung der Entstehung von Transaktionskosten	69
6.2.3.4	Exkurs: Ableitung optimaler Vertragsformen bei Williamson	71
6.2.4	Fazit.....	74
6.3	Transaktionskosten im Transformationsprozeß.....	74
6.3.1	Beziehungswandel durch Transformation	74
6.3.2	Die Entstehung von Transaktionskosten im Transformationsprozeß	78
6.4	Fazit	82
7.	DIFFERENZIERUNG DES INSTITUTIONENBEGRIFFS.....	83
7.1	Zum Institutionenbegriff.....	84
7.1.1	Definitionen	84
7.1.2	Klassifikation von Institutionen.....	86
7.2	Zur Eignung alternativer Institutionenbegriffe und -klassifikationen für eine Theorie der Transformation.....	89
7.3	Innere Institutionen, das Transaktionskostenkriterium und der Transformationsprozeß	91
7.3.1	Der Wandel innerer Institutionen im Transformationsprozeß.....	91
7.3.2	Transaktionskosten als Kriterium der Bildung innerer Institutionen - einige methodische Kritikpunkte	92
7.3.2.1	Das Wissensproblem.....	93
7.3.2.1.1	Darstellung des Wissensproblems.....	93
7.3.2.1.2	Alternative Informationsstände zur Klärung des Wissensproblems	94
7.3.2.1.3	Der Begriff rationalen Verhaltens zur Klärung des Wissensproblems	95

7.3.2.1.4	Wann ist das Wissensproblem ein Problem?.....	96
7.3.2.2	Rationalität versus begrenzte Rationalität	98
7.3.2.3	Die Verbindung von Transaktionskosten und Transaktionsnutzen	102
7.3.2.4	Das Problem der relevanten Alternative	103
7.3.2.5	Alternative Ansätze zur Erklärung innerer Institutionen	104
7.3.2.5.1	Teamproduktion als Ursache der Unternehmensentstehung	104
7.3.2.5.2	Die Theorie der Unternehmerfunktion.....	105
7.3.2.5.3	Spontane versus geplante Institutionenbildung	107
7.3.2.6	Alternative Wirkungsaspekte von Transaktionskosten.....	109
7.4	Äußere Institutionen, das Transaktionskostenkriterium und der Transformationsprozeß	111
7.4.1	Der Wandel äußerer Institutionen als Gegenstand der Transformation	111
7.4.2	Zur Relevanz des Transaktionskostenkriteriums für die Bildung äußerer Institutionen - die Sicht der ökonomischen Theorie der Verfassung	112
7.4.2.1	Der vertragstheoretische Ansatz.....	112
7.4.2.2	Der evolutionstheoretische Ansatz.....	114
7.4.2.3	Weitere Ansätze.....	115
7.4.2.4	Fazit.....	117
8.	BERÜCKSICHTIGUNG DES "SYSTEMSPEZIFISCHEN RECHNUNGS- UND POLITIKZUSAMMENHANGS"	117
8.1	Der Einfluß des Rechnungs- und Politikzusammenhangs auf den institutionellen Wettbewerb und die institutionelle Effizienz	118
8.2	Der Beitrag der Ordnungstheorie zur Institutionenwirkungsanalyse bei beschränktem institutionellen Wettbewerb	120
8.2.1	Transaktionskostenökonomik und Ordnungstheorie	121

8.2.2	Der Beitrag der Ordnungstheorie	123
8.3	Notwendigkeit der Erweiterung der individuellen Zielfunktionen bei beschränktem institutionellen Wettbewerb	125
8.3.1	Methodologischer Individualismus als institutionenökonomischer Grundsatz	125
8.3.2	Erweiterung der individuellen Zielfunktionen als Konsequenz methodologisch individualistischer Betrachtungsweise.....	126
8.4	Relevanz für eine Theorie der Transformation	129
8.4.1	Der systemspezifische Politikzusammenhang, institutioneller Wettbewerb und die Gestaltung äußerer Institutionen im Transformationsprozeß.....	129
8.4.2	Der systemspezifische Rechnungszusammenhang, institutioneller Wettbewerb und die Bildung innerer Institutionen im Transformationsprozeß.....	133
8.5	Fazit	137
9.	INTEGRATION SPIELTHEORETISCHER ANSÄTZE.....	137
9.1	Die Gefangenen-Dilemma-Problematik.....	138
9.2	Institutionen als öffentliche Güter.....	139
9.3	Skalenerträge, unvollkommene Märkte und Institutionenbildung	140
9.4	Relevanz für eine Theorie der Transformation	145
9.4.1	Spieltheoretische Elemente der Transaktionskostenökonomik und ihre Relevanz im Transformationsprozeß.....	145
9.4.2	Institutionen, "free-rider" und die Rolle des Vertrauens	147
9.4.3	Spieltheorie und die Rolle von Kultur, Tradition und Mentalität im Transformationsprozeß.....	150
9.5	Fazit	153

Teil III:**Entwurf eines allgemeinen Transformationsmodells**

10.	ÜBERTRAGUNG DER ERKENNTNISSE AUF EIN ALLGEMEINES TRANSFORMATIONSMODELL.....	155
10.1	Das Konzept institutioneller Effizienz als Basis eines transaktionstheoretischen Transformationsmodells	155
10.1.1	Darstellung des Konzeptes institutioneller Effizienz	155
10.1.1.1	Grundlagen des Modells.....	155
10.1.1.2	Institutionelle und innerinstitutionelle Effizienz.....	160
10.1.2	Transaktionskosten, Opportunitätskosten und innerinstitutionelle Effizienz	162
10.1.3	Dynamik versus komparative Statik	163
10.2	Anwendung des Konzeptes institutioneller Effizienz auf Transformationsprozesse	169
10.2.1	Der Transformationsprozeß im Konzept institutioneller Effizienz	169
10.2.2	Alternative Transformationsstrategien im Konzept institutioneller Effizienz	170
10.2.2.1	Alternative Transformationsstrategien.....	170
10.2.2.2	Transformationskosten und -nutzen als Transformationsmerkmal.....	172
10.2.2.2.1	"Transformationskosten" und "-nutzen" in der Literatur.....	172
10.2.2.2.2	Transformationskosten und -nutzen im Konzept der institutionellen Effizienz	175
10.2.2.3	Beurteilung alternativer Transformationsstrategien.....	178
10.2.2.4	Ableitung normativer Transformationskriterien.....	181
10.2.3	Kritische Würdigung des Konzeptes institutioneller Effizienz und Perspektiven der Weiterentwicklung.....	185
10.3	Fazit.....	192

Teil IV:**Empirische Untersuchung gesamtwirtschaftlicher Transaktionskosten
- ein Beitrag zur Operationalisierung des Transaktionskostenansatzes**

11. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE TRANSAKTIONSKOSTEN IN WEST-DEUTSCHLAND UND IM TRANSFORMATIONSVERFAHREN OSTDEUTSCHLANDS - EINE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG	195
11.1 Ansätze zur Erfassung von Transaktionskosten in der Literatur	195
11.1.1 Ermittlung von Transaktionskosten-Einflußfaktoren.....	196
11.1.2 Transaktionskosten und das betriebliche Rechnungswesen.....	197
11.1.3 Der Ansatz von Demsetz - Transaktionskosten auf Finanzmärkten.....	198
11.1.4 Der Ansatz von Wallis/North	199
11.2 Erkenntnisziel der empirischen Untersuchung	201
11.2.1 Ermittlung von Transaktionskosten-Indikatoren zur Quantifizierung gesamtwirtschaftlicher Transaktionskosten.....	201
11.2.2 Relevante Aspekte der Indikatoranalyse.....	203
11.3 Das empirische Konzept	203
11.3.1 Datenbasis und Vorgehensweise	203
11.3.1.1 Datenbasis	203
11.3.1.2 Vorgehensweise	204
11.3.2 Weitere Angaben zum Berechnungsschema.....	210
11.4 Indikatoren gesamtwirtschaftlicher Transaktionskosten	212
11.4.1 Die Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Transaktionskosten im Zeitablauf	212
11.4.1.1 Hypothese zur Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Transaktionskosten im Zeitablauf	212
11.4.1.2 Empirische Ergebnisse zur Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Transaktionskosten im Zeitablauf	214

11.4.1.3 Möglichkeiten und Grenzen der Indikatorinterpretation.....	219
11.4.1.4 Grundsätzliche Einschränkungen der Aussagefähigkeit	224
11.4.2 Gesamtwirtschaftliche Transaktionskosten in alternativen Wirtschaftsordnungen	226
11.4.2.1 Methodische Vorbemerkungen zur Datenbasis für Ostdeutschland	226
11.4.2.2 Hypothese über gesamtwirtschaftliche Transaktionskosten in Ost- und Westdeutschland	228
11.4.2.3 Empirische Ergebnisse über gesamtwirtschaftliche Transaktionskosten in Ost- und Westdeutschland.....	230
11.4.2.4 Möglichkeiten und Grenzen der Indikator-interpretation	231
11.4.3 Relevanz gesamtwirtschaftlicher Transaktionskosten im Transformationsprozeß.....	237
11.4.3.1 Methodische Vorbemerkungen zur Interpretation der ostdeutschen Ergebnisse	237
11.4.3.2 Hypothese zur Relevanz gesamtwirtschaftlicher Transaktionskosten im Transformationsprozeß am Beispiel Ostdeutschlands.....	238
11.4.3.3 Empirische Ergebnisse über gesamtwirtschaftliche Transaktionskosten im Transformationsprozeß Ostdeutschlands.....	240
11.4.3.4 Möglichkeiten und Grenzen der Indikator-interpretation	241
11.5 Fazit.....	244
12. ZUSAMMENFASSUNG	247
Anhang I: Tabellen zur empirischen Untersuchung auf der Basis des Mikrozensus, den VGR, sowie der Beschäftigtenstatistik.....	XXIX
Anhang II: Tabellen zur empirischen Untersuchung auf der Basis des Mikrozensus	XXXV
Literaturverzeichnis.....	XXXIX